



Sitzungsvorlage zur öffentlichen Sitzung		Drucksache Nr	DSV 52/18-Ö
der Verbandsversammlung an	04.12.18	Aktenzeichen	01.200

Zu Tagesordnungspunkt: 1)

Nachrücken in die Gremien des Regionalverbands

- 1) Änderung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung
- 2) Bestellung neuer Mitglieder in den Planungsausschusses sowie in einen Arbeitskreis
- 3) Wahl eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- *beschließend*

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- 1) **Änderung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung**
 - a) **Die Verbandsversammlung stellt fest, dass ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 GemO bei Herrn Albert Schmidt vorliegt. Er scheidet dementsprechend als Mitglied der Verbandsversammlung mit diesem Beschluss aus.**
 - b) **Die Verbandsversammlung stellt fest, dass Herr Christof Nitz am 01.01.2019 seine Wählbarkeit verlieren wird und er mit diesem Datum aus der Verbandsversammlung ausscheidet.**
 - c) **Die Verbandsversammlung stellt fest, dass bei Herrn Karl Argast keine Hinderungsgründe für das Nachrücken in die Verbandsversammlung vorliegen. Er rückt mit diesem Beschluss in die Verbandsversammlung nach.**
 - d) **Die Verbandsversammlung stellt fest, dass bei Herrn Bernhard Escher keine Hinderungsgründe für das Nachrücken in die Verbandsversammlung vorliegen und er zum 02.01.2019 in die Verbandsversammlung nachrückt.**
 - 2) **Bestellung neuer Mitglieder in den Planungsausschuss sowie in einen Arbeitskreis**
 - a) **Die Verbandsversammlung ist sich einig, Herrn Johannes Foege und Herrn Andreas Schneucker als Mitglieder in den Planungsausschuss zu bestellen. Die Zusammensetzung sowie die Reihenfolge der stellvertretenden Mitglieder der Fraktionen ändert sich entsprechend der Anlage zur Sitzungsvorlage.**
 - b) **Herr Johannes Foege und Herr Paul Renz rücken als Mitglieder in den Arbeitskreis Verkehr nach.**
 - 3) **Die Verbandsversammlung wählt Herrn Heinz Intveen zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden.**

Erläuterung zum Tagesordnungspunkt:

1) Änderung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Albert Schmidt

Nach § 35 Abs. 7 LplG in Verbindung mit § 16 Abs. 1 GemO kann ein Mitglied der Verbandsversammlung aus der Verbandsversammlung sein Ausscheiden unter bestimmten Gründen verlangen. Gründe liegen insbesondere vor, wenn das Mitglied älter als 62 Jahre oder bereits 10 Jahr Mitglied des Gremiums ist.

Mit Schreiben vom 23. Juli 2018 hat Albert Schmidt seinen Rücktritt aus allen Funktionen im Regionalverband zum 4. Dezember 2018 angekündigt. Herr Schmidt wird am 7. Dezember 2018 seinen 80 Geburtstag feiern. Er gehört seit 38 Jahren ohne Unterbrechung der Verbandsversammlung an, er ist damit das „dienstälteste“ Mitglied. Die Regionalverbände wurden 1973 errichtet, es gab seitdem niemanden, der länger Mitglied der Verbandsversammlung Hochrhein-Bodensee war.

Nachrücker von Herrn Karl Argast

Der Kreistag des Landkreises Lörrach hat für den Wahlvorschlag, mit der Bezeichnung SPD/Grüne, als dritten Nachrücker in die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee für die 9. Wahlperiode Herrn **Karl Argast** gewählt.

Herr Argast hat erklärt, dass kein Hinderungsgrund nach § 35 Abs. 4 bis 7 LplG für sein Nachrücker vorliegt. Auch die Verbandsverwaltung hat keinen Hinderungsgrund festgestellt.

Christof Nitz

Nach § 35 Abs. 4 LplG in Verbindung mit § 31 Abs. 1 GemO scheidet ein Mitglied der Verbandsversammlung aus der Verbandsversammlung aus, sobald es seine Wählbarkeit verliert. Nach § 35 Abs. 5 LplG verliert das Mitglied die Wählbarkeit durch Verlegung des Wohnsitzes in eine andere Region. Bürgermeister von Gemeinden der Region sind jedoch wählbar selbst, wenn sie nicht in der Region wohnen.

Mit Schreiben vom 2. November 2018 und E-Mail vom 8. November 2018 hat Herr Bürgermeister Nitz erklärt, dass er seinen Wohnort zum 1. November 2018 in eine andere Region verlegt hat. Zudem endet seine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Schopfheim am 1. Januar 2019.

Nachrücker von Herrn Bernhard Escher

Der Kreistag des Landkreises Lörrach hat für den Wahlvorschlag, mit der Bezeichnung CDU/FDP, als dritten Nachrücker in die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee für die 9. Wahlperiode Herrn **Bernhard Escher** gewählt.

Herr Escher hat erklärt, dass kein Hinderungsgrund nach § 35 Abs. 4 bis 7 LplG für sein Nachrücker vorliegt. Auch die Verbandsverwaltung hat keinen Hinderungsgrund festgestellt.

Verpflichtung

Der Vorsitzende nimmt die Verpflichtung von Herrn Argast und Herrn Escher nach § 1 der GeschO der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse vor. Die Verpflichtungsformel lautet:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.“*

2) Bestellung neuer Mitglieder in den Planungsausschuss sowie in den Arbeitskreis

Durch das Ausscheiden von zwei Mitgliedern aus der Verbandsversammlung sind zwei Sitze als Mitglied des Planungsausschusses sowie zwei Sitze als Mitglied des Arbeitskreises Verkehr frei geworden.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Johannes Foege und Herr Andreas Schneucker als neue Mitglieder in den Planungsausschuss gewählt werden. Herr Karl Argast wird Stellvertreter im Planungsausschuss, er tritt in der Reihenfolge an die Stelle von Herrn Foege. Herr Bernhard Escher tritt in der Reihenfolge der Stellvertreter an die Stelle von Herrn Schneucker.

Herr Johannes Foege und Herr Paul Renz rücken in den Arbeitskreis Verkehr nach.

Die Ausschüsse wurden in der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung für die 9. Wahlperiode am 9. Dezember 2014 im Wege der Einigung gebildet (§ 35 Geschäftsordnung der Verbandsversammlung). Die Verbandsverwaltung empfiehlt deshalb, auch die Nachbesetzungen - entsprechend der bisherigen Praxis, auf Vorschlag der Fraktionen - im Wege der Einigung, vorzunehmen.

Eine Einigung ist dann gegeben, wenn kein Mitglied der Verbandsversammlung widerspricht.

3) Wahl eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Schmidt war als Mitglied der zahlenmäßig zweitgrößten Fraktion zweiter stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung (gem. § 35 Abs. 8 LplG).

Durch das Ausscheiden von Herrn Schmidt wird die Wahl eines weiteren Stellvertreters notwendig. Die SPD-Fraktion schlägt Heinz Intveen als Kandidaten vor.

Wenn kein Mitglied widerspricht, kann nach bisheriger Praxis die **Wahl**, entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen, **offen** vorgenommen werden (§ 28 Geschäftsordnung der Verbandsversammlung).

Andere als die in Vorschlag stehenden Personen können nicht gewählt werden. Ist eine Wahl zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit vorzunehmen, gibt es keine Befangenheit.

Jedes Mitglied der Verbandsversammlung hat eine Stimme.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten



erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der ersten Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los (§ 28 Abs. 3 GeschO). **Steht nur ein/e Bewerber/in zur Wahl** und erreicht diese/r im ersten Wahlgang nicht die absolute Mehrheit, findet ein zweiter Wahlgang statt. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden.

Im Falle einer geheimen Wahl wird das Ergebnis im allgemeinen durch die Vorsitzende unter Mithilfe eines hierfür von der Verbandsversammlung bestimmten Mitglieds ermittelt (§ 28 Abs. 2 GeschO).

Anlage 1

Zusammensetzung ab **Januar 2019**
DSW 52/18-Ö

Planungsausschuss

(9. Wahlperiode 2014 - 2019)

Vorschlag zur Bildung des Planungsausschusses durch **Einigung** (§ 37 Abs. 3 LpIG i.V.m. § 40 Abs. 2 GemO und § 32 Geschäftsordnung),
28 Mitglieder und Stellvertreter in gleicher Zahl (zuzüglich Verbandsvorsitzender als Ausschussvorsitzender, § 38 Abs. 2 LpIG)

CDU	FW	SPD	B'90/Grüne	FDP
<u>Mitglieder:</u> 1. Jüppner, Manfred 2. Lehmann, Hans-Peter 3. Hämmerle, Frank 4. Moser, Franz 5. Kaiser, Stefan 6. Benz, Martin 7. Krieger, Ulrich 8. Fürstenberger, Wolfgang 9. Schneucker, Andreas 10. Renz, Paul <u>Stellvertreter:</u> 1. Brennenstuhl, Heinz 2. Escher, Bernhard 3. Weber, Manfred 4. Reuther, Wolfgang 5. Schmidt, Bruno 6. Kaiser, Helmut 7. Häusler, Bernd 8. Braun, Alexander 9. Schreiner MdL, Felix 10. Burchardt, Ulrich 11. Renkert, Dr. Christian	<u>Mitglieder:</u> 1. Stolz, Rainer 2. May, Ulrich 3. Quednow, Carsten 4. Moser, Johannes 5. Meier, Daniela 6. Thater, Michael <u>Stellvertreter:</u> 1. Müller, Wolfram 2. Sattler, Ira 3. Kessler, Peter 4. Bühler, Martin 5. Ostermaier, Artur	<u>Mitglieder:</u> 1. Intveen, Heinz 2. Baumert, Ralf 3. Guhl, Alexander 4. Eberhardt, Klaus 5. Zähringer, Markus 6. Foege, Johannes <u>Stellvertreter:</u> 1. Koch, Hans-Peter 2. Hahn, Dr. Max 3. Jungmann, Volker 4. Lutz, Jörg 5. Welsch, Jan 6. Weber, Gabriele 7. Argast, Karl	<u>Mitglieder:</u> 1. Rosenhagen, Lüder F. 2. Beyer-Köhler, Günter 3. Allweiss, Werner 4. Zickenheiner, Gerhard <u>Stellvertreter:</u> 1. Lohmann, Heinrich 2. Cremer-Ricken, Ruth 3. Brachat-Winder, Birgit 4. Luick, Prof. Dr. Rainer	<u>Mitglieder:</u> 1. Kistler, Dr. Martin 2. Keck MdL, Jürgen <u>Stellvertreter:</u> 1. Kuppel, Oliver